

PatientInnen-Merkblatt für geplante Schmerztherapie

Pat.-Name/AZ:

Geplanter Eingriff/Therapie

<input type="checkbox"/> Wurzelblockade	<input type="checkbox"/> Radiofrequenz gepulst
<input type="checkbox"/> Facettenblockade	<input type="checkbox"/> Autologes Conditioniertes Plasma (ACP)
<input type="checkbox"/> Infusionstherapie	<input type="checkbox"/> Rückenmarksnahes Verfahren (PDK)
<input type="checkbox"/> Radiofrequenz - Denervation	<input type="checkbox"/>

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Anbei erhalten Sie wichtige **Informationen und Termine** für Ihre bevorstehende Behandlung im Unfallkrankenhaus Kalwang.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich am Aufnahmetag **zur vereinbarten Uhrzeit** am Anmeldeschalter anmelden. Wenn Sie sich nicht zur vereinbarten Uhrzeit (insbesondere zu früh) am Aufnahmeschalter einfinden, so müssen Sie unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen!

Terminmanagement

stationäre Aufnahme

Datum:

Uhrzeit:

Sollten Sie den **vereinbarten Termin verschieben wollen** (z. B. wegen Erkältung oder anderen Gründen), geben Sie dies bitte unter folgender Nummer bekannt:

- bei **Blockade-, Radiofrequenztherapie, ACP, PDK** unter der Nummer **05 93 93/ 47 622**
- bei **Infusionstherapie** unter der Nummer **05 93 93/ 47 578**

Information zu Wurzel- bzw. Facettenblockade und Radiofrequenztherapie

- Ihre Schmerzen werden durch eine Kompression einer oder mehrerer Nervenwurzeln beim Austritt aus der Wirbelsäule verursacht, die Nervenwurzel schwillt deswegen entzündlich an. Es besteht die Möglichkeit, diese Schwellung und damit die Schmerzen rückgängig zu machen, wenn Cortison und ein stark verdünntes Mittel zur örtlichen Betäubung in die Nähe injiziert wird. Am sichersten kann dies im Computertomographen durchgeführt werden, hier kann die Nadel auf Millimeter genau zur Schadensstelle vorgeschoben werden.
- Alles was Sie verspüren, ist ein feiner Nadelstich. Meist besteht schon nach der ersten Behandlung längere Schmerzfreiheit, mindestens jedoch eine deutliche Schmerzlinderung, manchmal ist jedoch eine zwei- bis dreimalige Wiederholung dieser Maßnahmen notwendig, sehr selten kann ein Bein ein wenig schwächer sein, dieser Zustand dauert maximal 2-3 Stunden und hängt mit der Gabe des verdünnten Betäubungsmittels zusammen, es kann jedoch nicht zu einer dauerhaften Lähmung kommen, da die Nadelspitze ganz knapp neben die Nervenwurzel und niemals im Rückenmark zu liegen kommt. Bedingung dafür ist jedoch, dass Sie eine Zeitlang (20 Minuten) ganz ruhig am Bauch liegen können. Nicht durchgeführt werden kann diese Methode, wenn infizierte (eitrig) Herde im Bereich der Lenden- oder Halswirbelsäulenregion bestehen.
- Eine weitere Möglichkeit besteht in der Ausschaltung schmerzleitender Nervenfasern mittels Hitzebehandlung (Thermokoagulation mit Radiofrequenz = RF).
- Weitere Behandlungen sind erforderlichenfalls möglich.
- **Am Eingriffstag dürfen Sie kein Fahrzeug lenken sowie auch keine Maschinen bedienen.**

Tragen Sie bzw. Ihr behandelnden Arzt (Hausarzt oder Internist) oder behandelnde Einrichtung **ALLE Ihre Medikamente detailliert** in diese Liste ein. Bringen Sie alle Medikamente (die derzeit von Ihnen eingenommen werden) in **Originalverpackung zur stationären Aufnahme** mit. Bringen Sie keine voreingeteilten Medikamenten-Dispenser mit.



Medikamentenname inkl. Dosisstärke z.B.: Concor 5mg, Pantoloc 20 mg	Anzahl				Verwendungsgrund, auch bei unregelmäßiger Anwendung angeben
	früh	mittags	abends	nachts	

Im Unfallkrankenhaus auszufüllen

Medikationsanamnese **nicht** vollständig von DGKP Ambulanz in Arbeit von DGKP Bettenstation zu organisieren

Wichtige Informationen

- Änderungen im Bereich der **blutverdünnenden Medikamente** wie Thrombo Ass, Clopidogrel, Marcoumar, Sintrom, NOAK dürfen **nur nach Absprache mit dem praktischen Arzt/Internisten oder Anästhesisten** erfolgen.
- Bitte beachten Sie, dass das Unfallkrankenhaus Kalwang eine rauchfreie Einrichtung ist. Das Rauchen innerhalb des Krankenhausgeländes ist mit Ausnahme einer Raucherzone im Freien ausnahmslos verboten!

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen alles Gute für Ihren Aufenthalt!